

**Herzlich willkommen  
zur Informationsveranstaltung**

**Das Eignungs- und Orientierungspraktikum  
an der TU-Dortmund**



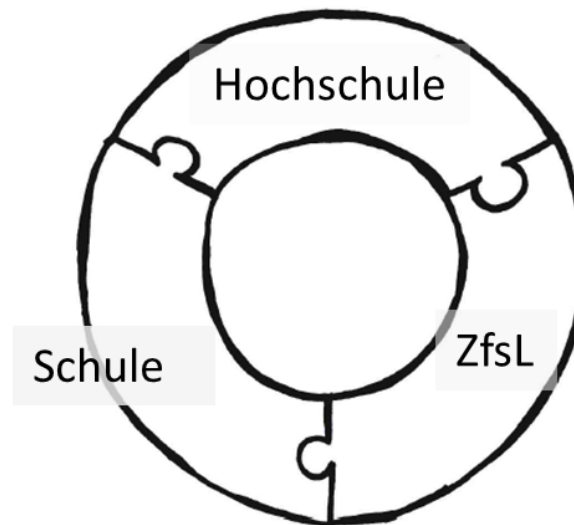
## Was erwartet Sie?

1. Lehrer\*innenausbildung: Eine gemeinsame Aufgabe
2. Das EOP an der TU Dortmund
3. Ausblick



## 1. Die Lehrer\*innenausbildung in NRW

... ist eine gemeinsame, professionelle Aufgabe von:



Quelle: Landesweite AG Eignungsreflexion im EOP, Handreichung



## Kompetenzerwerb im EOP

(gemäß LABG 2009 §12 sowie § 7 LZV 2016)

Die Absolventinnen und Absolventen des **EOP** (§ 12 Absatz 2 des Lehrerausbildungsgesetzes) verfügen am Ende über die **Fähigkeit**,

1. die Komplexität des schulischen Handlungsfelds aus einer professions- und systemorientierten Perspektive zu erkunden und auf die Schule bezogene Praxis- und Lernfelder wahrzunehmen und zu reflektieren,
2. erste Beziehungen zwischen bildungswissenschaftlichen Theorieansätzen und konkreten pädagogischen Situationen herzustellen,
3. erste eigene pädagogische Handlungsmöglichkeiten zu erproben und vor dem Hintergrund der gemachten Erfahrung die Studien- und Berufswahl zu reflektieren und
4. Aufbau und Ausgestaltung von Studium und eigener professioneller Entwicklung reflektiert mitzugestalten.



## Kooperationspartner: TU Dortmund – Schulen – ZfsL

### TU Dortmund

TU Dortmund verantwortet das EOP als Teil der universitären Lehrerausbildung.

Beitrag: - Bildungswissenschaftliches Vorbereitungsseminar

- Anbahnung ... einer forschenden Grundhaltung und von Reflexivität\*
- ... pädagogischer Handlungskompetenzen



## Kooperationspartner: TU Dortmund – Schulen – ZfsL

### Schulen

Beitrag: Begleitung der Studierenden im Handlungs-/Berufsfeld  
Schule

Schulen ermöglichen Einblicke in den Beruf und das System Schule  
durch ...

- Hospitationen im unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Bereich
- Angebote der Erprobung in verschiedenen Handlungsfeldern des Lehrerberufs

Schulen bieten Raum für Reflexionsgespräche.



## Kooperationspartner: TU Dortmund – Schulen – ZfsL

### ZfsL

Beitrag: Professionswissen aus der Lehrerausbildung

Weiterqualifizierung schulischer Begleiter zu Themen der Gesprächsführung und Beratungskompetenz.

Das EOP „führen die Hochschulen in Bezug auf Fragen der Eignungsreflexion in Kooperation mit den Schulen durch, die dabei von den **ZfsL** unterstützt werden.“ (§ 12 (2) LABG))



## 2. Das EOP an der TU Dortmund





# Organisation und Zielsetzung der **Praxiselemente** nach LABG 2009 und LZV 2016

ab WS 2016/17:

verbindlich für alle Lehramtsstudiengänge (i.d.R. im ersten  
Studienjahr), kreditiert mit 5 Leistungspunkten

**Bachelor**

Eignungs- und  
Orientierungspraktikum (EOP)

Berufsfeldpraktikum (BFP)

Praxissemester (PS)

**Master of Education**

**Vorbereitungsdienst**

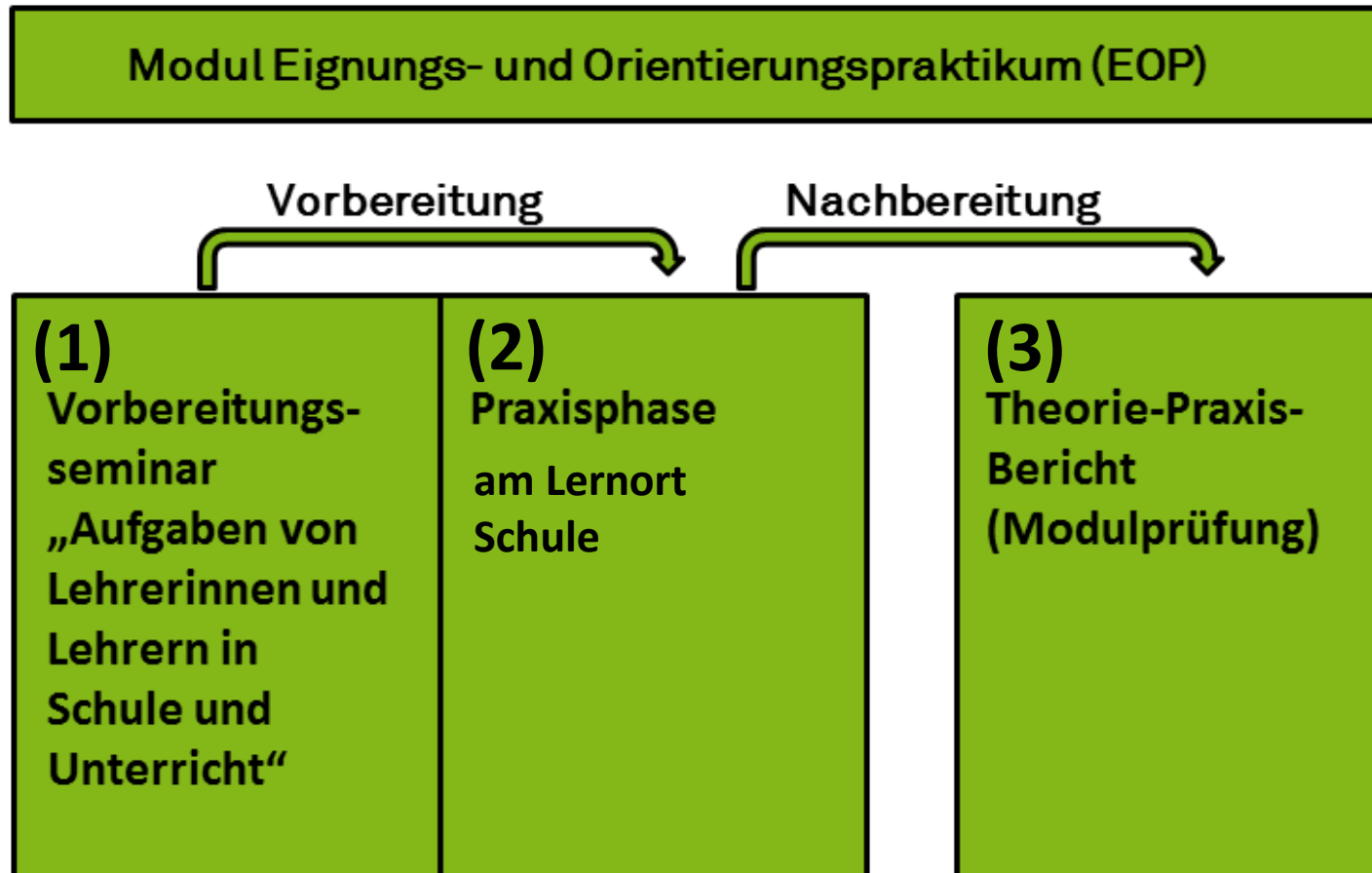


## Zielsetzung des EOP

- **kritisch-analytische Auseinandersetzung** mit der Schulpraxis
- **Theoriegeleitete Praxiserkundung** auf Grundlage des Forschenden Lernens: Beobachtung, Analyse und Reflexion der Schulpraxis mit Bezug zu wissenschaftlichen Theorien
- **Anbahnung pädagogischer Handlungskompetenz** durch Nutzung von Lerngelegenheiten, die erste berufsfeldbezogene praktische Umsetzungen unter Begleitung ermöglichen (Perspektivenwechsel)
- **Reflexion der Eignung für den Lehrer\*innenberuf**: Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium



## Elemente des Moduls **EOP**



# 1. Vorbereitungsseminar: „Aufgaben von Lehrerinnen und Lehrern“

2 Semesterwochenstunden (SWS), i.d.R. semesterbegleitend

Inhalte (Auswahl):

- **Aktuelle Berufsanforderungen** von Lehrer\*innen
- **Aufgaben von Schule und Unterricht** (unterrichten, erziehen, beurteilen/beraten und innovieren)
- Vorbereitung einer **forschenden Perspektive** auf die Schulpraxis (theoriegeleitete Praxiserkundung)



## 2. Praxisphase am Lernort Schule

**Dauer: 25 aufeinander folgende Tagen** (mit mind. 60 Zeitstunden Anwesenheit am Lernort Schule), Bescheinigung durch die Schule auf der Modulbescheinigung (Downloadbereich)

Organisation der Anmeldung für weiterführende Schulen der Stadt Dortmund über das DoKoLL, ansonsten Selbstsucherverfahren

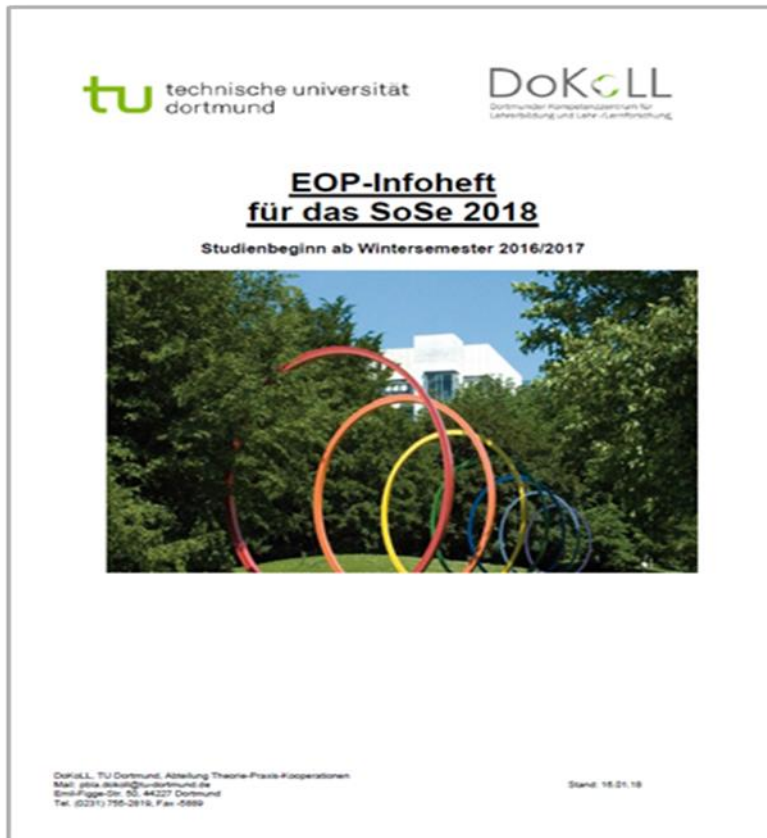
**Schulform:** dem **angestrebten Lehramt** entsprechend, Eignungsreflexionsgespräch am Ende gemäß Leitfaden (Downloadbereich)

**Schule: frei wählbar** (weltweit)

Nicht zugelassen im **EOP** sind Schulen, die die Studierenden als Schüler\*in selbst besucht haben (siehe § 7 LZV).



# Modulbescheinigung und Infoheft zum EOP



tu technische universität dortmund		DoKOLL Dortmunder Kompetenzzentrum für Lehrerbildung und Lehrerfortbildung	
<b>Modulbescheinigung</b> über das abgeleitete Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) (SLP) an der Technischen Universität Dortmund (ab WiSe 16/17) (Stand: Mai 2017)			
Name, Vorname _____		Matrikelnummer _____	Fachsemester (BWi) _____
<b>Element 1</b>	<b>Verbreiterungsseminar „Aufgaben von Lehrerinnen und Lehrern in Schule und Unterricht.“</b>		
Seminar	Veranstaltungsnummer _____ WiSe/SoSe _____		
	Lehrende/Lehrer: _____ (bitte Druckschrift)		
	Die/der Studierende hat an der Seminarveranstaltung regelmäßig teilgenommen.		
	_____ (Datum, Unterschrift)		
<b>Element 2</b>	<b>Praxisphase</b>		
Praxisphase	Die/der Studierende hat vom _____ bis _____ eine mindestens 28-tägige Praxisphase im Gesamtvolumen von mindestens 60 Zeitstunden Schulaufenthalt mit Erfolg absolviert.		
	Der Aufenthalt umfasste		
	- die systematische Praxiserkundung und Hospitation in verschiedenen schulischen Handlungsfeldern (z.B. Unterricht, Konferenzen, Schulfeste, Elternabende, Arbeitsgemeinschaften, Ganztagsbetreuung)		
	- die Gestaltung von Unterrichtsephasen unter Begleitung		
	- eine Reflexion der Studien- und Berufswahl (Eignungsreflexion gem. § 12 LARF) im Rahmen eines Eignungsreflexionsgesprächs am _____ (Datum).		
	Schule, Ort: _____		
	Schulleiterin/Schulleiter, ggf. Vertreter: _____ (Datum, Unterschrift)		
	(Schulstempel)		
<b>Element 3</b>	<b>Theorie-Praxis-Bericht (Modulprüfung)</b>		
Theorie-Praxis-Bericht (Modulprüfung)	Lehrende/Lehrer, der/dem der Bericht vorgelegt wurde: _____ (bitte Druckschrift)		
	Die/der Studierende hat die Modulprüfung (Theorie-Praxis-Bericht) im WiSe/SoSe _____ bestanden.		
	_____ (Datum, Unterschrift der/des Lehrenden)		
Die vollständig ausgefüllte Modulbescheinigung wurde dem Dortmunder Kompetenzzentrum für Lehrerbildung und Lehr- und Lehrerforschung (DoKOLL) der TU Dortmund vorgelegt.			
Datum, Unterschrift: _____ Stempel: _____			

Download unter:

<http://www.dokoll.tu-dortmund.de>



## 3. Modulprüfung: Theorie-Praxis-Bericht

### Schwerpunkte:

- Dokumentation und Reflexion der **theoriegeleiteten Praxiserkundung** (Verknüpfung von Theorie und Praxis).
- Reflexion der Erfahrungen mit der **Lehrer\*innen-Rolle** sowie der **Studien- und Berufswahl**.
- Die **Bearbeitungszeit beträgt 4 Wochen**.
- Der Bericht wird von den Lehrenden der Vorbereitungsseminare geprüft.



## Theoriegeleitete Praxiserkundung auf Basis des Forschenden Lernens

### Vorbereitungsseminar:

... entwickelt eine **Fragestellung** und  
**Hypothese. (Literatur-/Theoriebezug)**  
... legt die Erkundungsmethoden fest.

### Schulische Praxisphase:

... Komplexität des schulischen  
Handlungsfeldes mittels  
Perspektivwechsel erkunden  
(unterrichten, erziehen,  
beurteilen/beraten, innovieren)  
und **Daten erheben** z.B. mittels  
**Beobachtung oder Befragung**

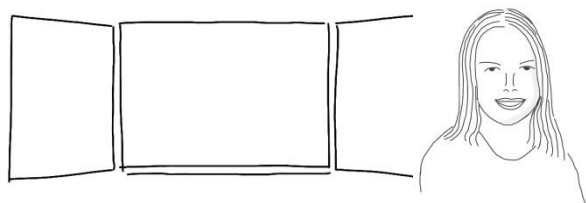
### Theorie-Praxis-Bericht:

... wertet Daten aus.  
... **beantwortet die Frage/überprüft die  
Hypothese.**  
... dokumentiert die Erkundungsergebnisse.  
... setzt Erkenntnisse um (persönlicher Ertrag).

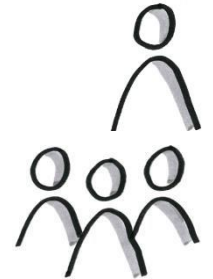




## Pädagogische Handlungsmöglichkeiten erproben



.... **assistiert** und hospitiert.



...nutzt Lerngelegenheiten, die erste berufsfeldbezogene praktische Umsetzungen unter Begleitung ermöglichen, z.B. Durchführung einer **Unterrichtsphase (ggf. einer Unterrichtsstunde)** unter Begleitung.



Vor dem Hintergrund der gemachten Erfahrung die Studien- und Berufswahl reflektieren und die eigene **professionelle Entwicklung** reflektiert mitgestalten.

Inwiefern wurde ich in meiner Berufswahl bestärkt?

Meine Ziele...



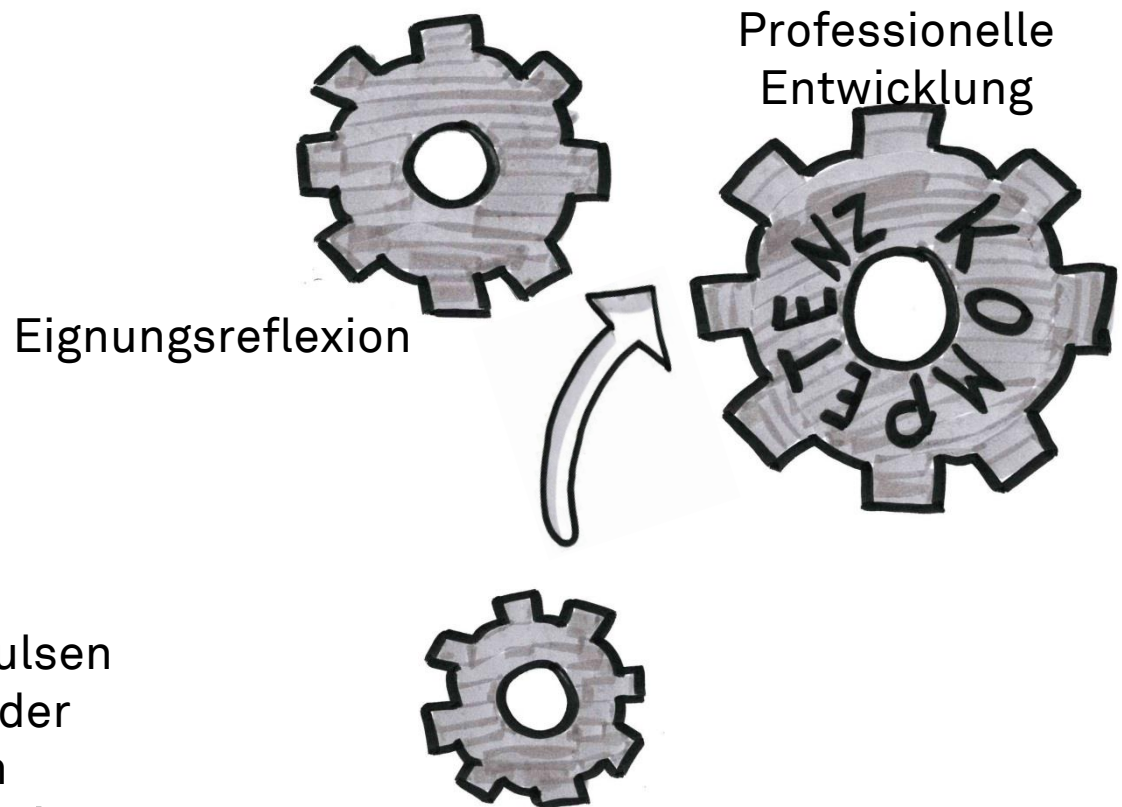
... reflektiert **Stärken und Entwicklungsbedarfe.**



... setzt **individuelle Entwicklungsziele** im Hinblick auf die weitere professionelle Entwicklung um.



## Eignungsreflexion als Entwicklungsimpuls



Ableitung von  
Entwicklungsimpulsen  
durch Begleitung der  
Eignungsreflexion  
-> Gesprächsleitfaden  
(Downloadbereich)



## **Lernort Schule: Eignungsreflexionsgespräch** zum Abschluss der Praxisphase

Thematisierung des Reflexionsprozesses

- kritisch-analytische Auseinandersetzung mit der Schulpraxis
- Reflexion der Eignung für den Lehrerberuf
- Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium (§ 12(2) LABG)

Wer? Schulische Begleiter\*in, z.B. Mentor\*in, ...

Zeitlicher Rahmen: ca. 45 Min.

Ziel: Abgleich von Selbstwahrnehmung und Fremdeinschätzung, jedoch **KEINE BEURTEILUNG DER INDIVIDUELLEN EIGNUNG FÜR DEN LEHRERBERUF!**

Szenarien: [Notausgang], Wechsel Lehramt, Entwicklungsimpulse, Aufzeigen von Perspektiven: Stärken, Entwicklungsbedarfe, Zielsetzungen

**Gesprächsleitfaden** zur Vorbereitung und Durchführung



# Gesprächsleitfaden zur Durchführung des Eignungsreflexionsgespräch

- Inhaltlicher und struktureller Orientierungsrahmen
- Grundlage: EOP-Standards gemäß §7 LZV
- Setzen Sie gemeinsam Schwerpunkte und wählen Fragen aus

Download unter

<http://www.dokoll.tu-dortmund.de>



## Abschließende Bilanzierung

- Hat sich die Wahl Ihres angestrebten Lehramts im Rückblick auf die Praxisphase als richtig erwiesen oder verändert?
- Welche Erfahrungen im Praktikum haben Sie in Ihrem Wunsch bestärkt Lehrerin bzw. Lehrer zu werden?
- Was hat Sie an diesem Wunsch zweifeln lassen? Was haben Sie als herausfordernd erlebt?
- Welche Entwicklungsbedarfe haben Sie für sich persönlich erkannt?
- Welche Ziele möchten Sie in Ihrem weiteren Studium verfolgen?



### 3. Ausblick

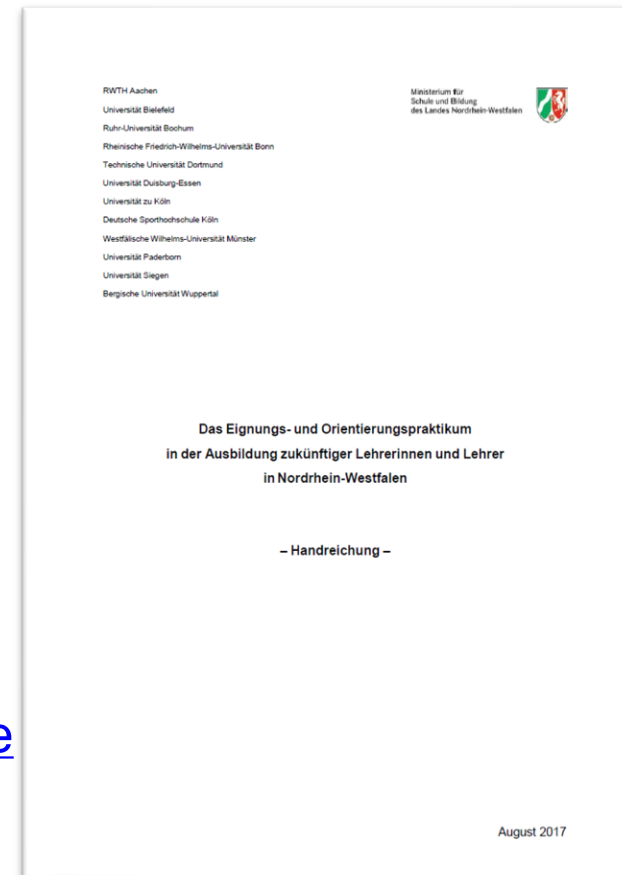
## Handreichung „Das Eignungs- und Orientierungspraktikum in der Ausbildung zukünftiger Lehrerinnen und Lehrer in NRW“

### Landesweite AG Eignungsreflexion im EOP

Mitglieder:

Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW,  
Schulen,  
Zentren für schulpraktische Lehrerbildung,  
Hochschulen

Abrufbar unter: <https://www.schulministerium.nrw.de>



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**





Kontakt: **Dortmunder Kompetenzzentrum für Lehrerbildung und  
Lehr-/Lernforschung (DoKoLL)**  
[www.dokoll.tu-dortmund.de](http://www.dokoll.tu-dortmund.de)

Abteilung Theorie-Praxis-Kooperationen-EOP  
Sabine Arndt  
Campus Nord, Emil-Figge-Straße 50, Raum 0.104  
Telefon (+49)231 755 6220  
✉ [sabine.arndt@tu-dortmund.de](mailto:sabine.arndt@tu-dortmund.de)

Praktikumsbüro: Claudia Diedrichs  
Telefon (+49)231 755-2819  
Fax (+49)231 755-5889  
✉ [pbla.dokoll@tu-dortmund.de](mailto:pbla.dokoll@tu-dortmund.de)